

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
scriptionspreis: die kleinste  
Seite 10 Pf.

**Abonnement**  
vierteljährlich 1 M. 20 Pf.  
(incl. Dringerlohn) in der  
Expedition, bei unsern Ver-  
theilern, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

33. Jahrgang.

Nr. 79.

Donnerstag, den 8. Juli

1886.

### Bekanntmachung.

Behufs vorzunehmender Reinigung bleiben die Localitäten der Stadt-  
und Sparkasse

Freitag u. Sonnabend, den 9. und 10. ds. Mts.  
und diejenigen der Rathsexpedition

Sonnabend, den 10. dieses Monats  
geschlossen, so daß an diesen Tagen nur die dringlichsten Sachen Erledigung  
finden können.

Das Standesamt ist am Sonnabend, den 10. dieses Monats, Vormittags  
von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Eibenstock, am 3. Juli 1886.

Der Stadtrath.

Vöcher, Bürgermeister.

Kl.

### Bekanntmachung.

Die bei Quartalswechsel häufiger vorkommenden Wohnungsänderungen  
und eine in allernächster Zeit stattfindende allgemeine Revision des hiesigen  
Melbewesens geben dem unterzeichneten Stadtrath Veranlassung, sämtliche Ein-  
wohner auf das Regulativ, die polizeiliche An- und Abmeldung der  
Einwohner und Fremden in der Stadt Eibenstock betr., vom 8. November  
1883 mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß nach diesem Regulativ jede  
Veränderung in den Aufenthaltsverhältnissen eines Einwohners — Anzug, Fort-  
zug, Umzug — zu Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Mark bez. entspre-  
chender Haftstrafe binnen drei Tagen an Rathsstelle anzuzeigen ist.

Sofern vorgekommene Veränderungen in den Aufenthaltsverhältnissen noch  
nicht zur Anzeige gekommen sein sollten, werden die Meldepflichtigen hiermit  
aufgefordert, das Versäumte alsbald nachzuholen, widrigenfalls die bei der all-  
gemeinen Revision vorgefundenen Unregelmäßigkeiten mit den zu Gebote stehenden  
Strafen geahndet werden müßten.

Eibenstock, den 3. Juli 1886.

Der Stadtrath.

Vöcher.

Kl.

### Holz-Versteigerung auf Johannegeorgenstädter Staatsforstrevier.

Im Hotel de Saxe in Johannegeorgenstadt sollen

Montag, den 12. Juli 1886,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende aufbereitete Nutz- und Brennholzer, als:

13 Stck. weiche Stämme v. 18—22 Ctm. Mittenst., 16—20 M. L.,	auf den Schläg. in den Abth. 14, 42, 54, 55 u. 69 u. im Einz. in den Abth. 2, 6 bis 8, 10, 13, 14, 17 bis 20, 22, 24, 25, 28, 30, 44, 55, 58, 69, 79 und 80,
1 weicher Stamm von 24 Ctm. Mittenst. und 19 M. L.,	
2969 Stck weiche Klotzer von 13—15 Ctm. Oberst.,	} 3,5 u. 4,0 M. L.,
4485 " " " " 16—22 " " " "	
1943 " " " " 23—29 " " " "	
617 " " " " 30—36 " " " "	
193 " " " " 37—55 " " " "	
7017 " " Stangenkl. 7—12 " " " "	

250 Raummeter weiche Stöcke auf dem Schläge in Abtheilung 72  
einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

in cashenmäßigen Münzorten und unter den vor Beginn der Auction be-  
kannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Revierverwaltung Johannegeorgenstadt und Forstrentamt  
Eibenstock,

Schmidt.

am 7. Juli 1886.

Geißler.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Kaiser Wilhelm beab-  
sichtigt, sich am Sonnabend zu einem dreitägigen Be-  
such der Kaiserin nach Koblenz zu begeben und von  
dort (wie alljährlich) auf einige Tage nach der Insel  
Mainau zu gehen. Auf der Reise nach Gastein, wo  
die Ankunft auf den 18. d. Mts. festgesetzt ist, wird  
der Kaiser zur Begrüßung des Prinz-Regenten von  
Bavern in München Station machen.

— Anlässlich der Eröffnung der Post-  
dampferfahrten auf der ostasiatischen Linie durch  
die „Oder“ geben wir einen orientirenden Ueberblick  
über die neuen überseeischen Postdampferlinien. Was  
zunächst die eine Hauptlinie, diejenige nach Ostasien,

anbelangt, so bilden auf derselben Antwerpen, Port  
Said — die nördliche Eingangspforte zum Suezkanal  
— Suez, Aden — das den Engländern gehörige  
Felsenfest am Ausgange des arabischen Meerbusens  
— Colombo auf Ceylon, Singapore an der äußersten  
Spitze der langgestreckten Halbinsel Malakka und Hong-  
kong die hauptsächlichsten Unterwegstationen; die Linie  
endigt bekanntlich in Shanghai. Von Hongkong aus  
führt eine Zweiglinie nach Yokohama, dem Hafen für  
die japanesische Residenzstadt Jeddo, nach Kiogo auf  
Korea und Nagasaki. Für den Verkehr mit Australien  
besteht eine Hauptlinie nach Sydney, welche mit der  
ostasiatischen Linie die Unterwegstationen bis Aden  
gemeinsam hat, dann nach den Tschagos-Inseln, Ade-  
laide, Melbourne und schließlich Sydney fährt. Von

letzterem Plage aus geht eine Anschlusslinie nach den  
Longa-Inseln und Apia. Außerdem führt eine be-  
sondere Zweiglinie von Triest über Brindisi nach  
Alexandrien. Die Fahrten auf den beiden Haupt-  
linien geschehen in Zeitabständen von je vier Wochen  
und greifen dergestalt ineinander, daß auf der ge-  
meinsamen Strecke Bremerhaven-Aden eine regel-  
mäßige vierzehntägige Verbindung hergestellt wird.  
Auf der Linie Triest-Alexandrien werden die Dampfer  
in vierzehntägigen Zwischenräumen abgefertigt, um  
den Dampfern der Hauptlinien in Verbindung mit  
der ägyptischen Eisenbahnlinie Alexandrien-Suez in  
Suez die Reisenden und Postsendungen nach Ostasien,  
bez. Australien zuzuführen. Die Fahrzeit von Suez nach  
Hongkong beträgt 24 1/2 Tage gegenüber einer Fahrzeit

### Holz-Versteigerung auf Hundshübler Staatsforstrevier.

Im Gasthose zu Burthardsgrün sollen

Donnerstag, den 15. Juli a. c.,

von Vormittags 9 Uhr an

die in den Bezirken: alte Zwei, obere Zimmerleithe und hintere Paßleithe, in  
den Abtheilungen 7, 30 und 41, und zwar:

1019 Stck weiche Stämme von 10—15 Ctm. Mittenstärke,	} gesund,
931 " " " " 16—22 " " " "	
50 " " " " 23—29 " " " "	} wandelbar,
1 weicher Stamm " " 30 " " " "	
42 Stck weiche Stämme " 10—15 " " " "	} 3,5 Mtr. lang, } gesund,
40 " " " " 16—22 " " " "	
5 " " " " 23—29 " " " "	} 3,5 Mtr. lang, } wandelbar,
511 " " Klotzer " 13—15 " Oberst.,	
793 " " " " 16—22 " " " "	} 4,0 Mtr. lang, } gesund,
678 " " " " 23—29 " " " "	
264 " " " " 30—59 " " " "	} 3,5 Mtr. lang, } wandelbar,
6 " " " " 16—22 " " " "	
47 " " " " 23—44 " " " "	} 4,0 Mtr. lang, } gesund,
195 " " " " 16—22 " " " "	
160 " " " " 23—29 " " " "	} 4,0 Mtr. lang, } wandelbar,
55 " " " " 30—36 " " " "	
17 " " " " 37—48 " " " "	} 4,5 Mtr. lang, } gesund,
9 " " " " 16—22 " " " "	
48 " " " " 23—42 " " " "	} 4,5 Mtr. lang, } wandelbar,
218 " " " " 16—22 " " " "	
182 " " " " 23—29 " " " "	} 4,5 Mtr. lang, } gesund,
82 " " " " 30—36 " " " "	
4 " " " " 37—41 " " " "	} 4,5 Mtr. lang, wandelbar, } 3,5 Mtr. lang,
24 " " " " 23—44 " " " "	
1510 " " Stangenkl. " 7—12 " " " "	} Unterstärke,
850 " " " " 8 u. 9 " " " "	
1359 " " " " 10—12 " " " "	} " " " "
519 " " " " 13—15 " " " "	
50 " " " " 5 " " " "	} " " " "
200 " " " " 6 " " " "	
730 " " " " 7 " " " "	} " " " "
43 Raummeter weiche gute Brennweite,	
101 " " " wandelbare Brennweite,	
41 " " " Brennknüppel,	
2 " " " Aeste,	
440 " " " Stöcke	

einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

in cashenmäßigen Münzorten und unter den vor Beginn der Auction be-  
kannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Revierverwaltung Hundshübler und Forstrentamt Eibenstock,  
am 7. Juli 1886.

Gerlach.

Geißler.

Sonnabend, den 10. Juli 1886,

Nachmittags 3 Uhr

sollen im Mählengrundstücke des Herrn Friedrich Unger in Sosa 24,000 Stck  
dort untergebrachte Spunde öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Eibenstock, am 2. Juli 1886.

Schönherr, Gerichtsvollzieher.